

## **Prof. Dr. Beate Kellner**

Schriftenverzeichnis

[Stand: Dez. 2017]

### **1. Monographien und Sammelbände**

Grimms Mythen. Studien zum Mythosbegriff und seiner Anwendung in Jacob Grimms ‚Deutscher Mythologie‘, Frankfurt a. M. u. a. 1994 (Mikrokosmos 41).

Ursprung und Kontinuität. Studien zum genealogischen Wissen im Mittelalter, München 2004.

Literarische Kommunikation und soziale Interaktion. Studien zur Institutionalität mittelalterlicher Literatur, hg. von Beate Kellner, Ludger Lieb und Peter Strohschneider, Frankfurt a. Main u. a. 2001 (Mikrokosmos 64).

Geltung der Literatur. Formen ihrer Autorisierung und Legitimierung im Mittelalter, hg. von Beate Kellner, Peter Strohschneider und Franziska Wenzel, Berlin 2005 (Philologische Studien und Quellen 190), darin auch: Beate Kellner und Franziska Wenzel, Einleitung, S. VII-XX.

Spannungsfelder des Religiösen in der Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit, hg. von Beate Kellner, Judith Klinger und Gerhard Wolf, Bielefeld 2007 (MdDGv 54, Heft 2).

Körper – Kultur – Literatur (1200-1800), hg. von Beate Kellner und Christian Kiening, Stuttgart 2009 (DVjs 83, Heft 1), darin auch: Beate Kellner und Christian Kiening, Einleitung, S. 3-8.

Erzählen und Episteme. Literatur im 16. Jahrhundert, unter Mitarbeit von Tobias Bulang und Michael Waltenberger hg. von Beate Kellner, Jan-Dirk Müller und Peter Strohschneider, Berlin, New York 2011 (Frühe Neuzeit 136), darin auch: Beate Kellner, Jan-Dirk Müller und Peter Strohschneider, Einleitung, S. 1-19.

Vormoderne Textualität (Sektion 26), betreut und bearbeitet von Beate Kellner und Jan-Dirk Müller, in: Vielheit und Einheit der Germanistik weltweit. Akten des XII. Internationalen Germanistenkongresses Warschau 2010, Bd. 16: Germanistische Textlinguistik – Digitalität und Textkulturen – Vormoderne Textualität – Diskurslinguistik im Spannungsfeld von Deskription und Kritik, hg. von Franciszek Grucza, Frankfurt a. M. u. a. 2012 (Publikationen der Internationalen Vereinigung für Germanistik (IVG) 16), S. 305-380, darin auch: Beate Kellner und Jan-Dirk Müller, Einleitung, S. 305f.

Höfische Textualität. Festschrift für Peter Strohschneider, hg. von Beate Kellner, Ludger Lieb und Stephan Müller, Heidelberg: Winter, 2015, darin auch gemeinsam mit Ludger Lieb und Stephan Müller die Einleitung, S. VII–X.

Menschennatur und politische Ordnung, hg. von Andreas Höfele und Beate Kellner, München: Wilhelm Fink, 2016, darin auch gemeinsam mit Andreas Höfele die Einleitung, S. 7–13.

Natur in politischen Ordnungsentwürfen, hg. von Andreas Höfele und Beate Kellner, München: Wilhelm Fink, 2017, darin auch gemeinsam mit Andreas Höfele die Einleitung (im Druck).

Kunst der Liebe im Minnesang, ca. 600 Seiten, erscheint bei Fink, im Druck.

## 2. Aufsätze

‚Wort‘ – ‚Wortzeichen‘ – ‚Schrift‘. Formen von Herrschaftssicherung, Sicherheitsleistung und Rechtsbindung im ‚Friedrich von Schwaben‘, in: Gespräche – Boten – Briefe. Körpergedächtnis und Schriftgedächtnis im Mittelalter, hg. von Horst Wenzel, Berlin 1997 (Philologische Studien und Quellen 143), S. 154-173.

Zwischen Feuer und Wasser. Chiffrierungen des Geschlechts in der Arcadia der Gräfin von Pembroke, in: Poststrukturalismus: Herausforderung an die Literaturwissenschaft, hg. von Gerhard Neumann, Stuttgart, Weimar 1997 (Germanistische Symposien. Berichtsbände 18), S. 575-597.

Gewalt und Minne. Zu Wahrnehmung, Körperkonzept und Ich-Rolle im Liedcorpus Heinrichs von Morungen, in: PBB 119 (1997) Heft 1, S. 33-66.

‚Vindelse‘. Konturen von Autorschaft in Frauenlobs ‚Selbstrühmung‘ und im ‚wip-vrowe-Streit‘, in: Autor und Autorschaft im Mittelalter. Kolloquium Meißen 1995, hg. von Elizabeth Andersen, Jens Haustein, Anne Simon und Peter Strohschneider, Tübingen 1998, S. 255-276.

Beate Kellner und Peter Strohschneider, Die Geltung des Sanges. Überlegungen zum ‚Wartburgkrieg‘ C, in: Neue Wege der Mittelalter-Philologie. Landshuter Kolloquium 1996, hg. von Joachim Heinzle, L. Peter Johnson und Gisela Vollmann-Profe, Berlin 1998 (Wolfram-Studien XV), S. 143-167.

Autorität und Gedächtnis. Strategien der Legitimierung volkssprachlichen Erzählens im Mittelalter am Beispiel von Gottfrieds von Straßburg ‚Tristan‘, in: Autorität der/in Sprache, Literatur, neuen Medien. Vorträge des Bonner Germanistentags 1997, Bd. 2, hg. von Jürgen Fohrmann, Ingrid Kasten und Eva Neuland, Bielefeld 1999, S. 484-508.

Kontinuität der Herrschaft. Zum mittelalterlichen Diskurs der Genealogie am Beispiel des ‚Buches von Bern‘, in: Mittelalter. Neue Wege durch einen alten Kontinent, hg. von Jan-Dirk Müller und Horst Wenzel, Stuttgart, Leipzig 1999, S. 43-62.

Aspekte der Genealogie in mittelalterlichen und neuzeitlichen Versionen der Melusinengeschichte, in: Genealogie als Denkform in Mittelalter und Früher Neuzeit, hg. von Kilian Heck und Bernhard Jahn, Tübingen 2000 (Studien und Texte zur Sozialgeschichte der Literatur 80), S. 13-38.

Eigengeschichte und literarischer Kanon. Zu einigen Formen der Selbstbeschreibung in der volkssprachlich-deutschen Literatur des Mittelalters, in: Literarische Kommunikation und soziale Interaktion. Studien zur Institutionalität mittelalterlicher Literatur, hg. von Beate Kellner, Ludger Lieb und Peter Strohschneider, Frankfurt a. M. u. a. 2001 (Mikrokosmos 64), S. 153-182.

Melusinengeschichten im Mittelalter. Formen und Möglichkeiten ihrer diskursiven Vernetzung, in: Text und Kultur. Mittelalterliche Literatur 1150-1450, hg. von Ursula Peters, Stuttgart, Weimar 2001 (Germanistische Symposien. Berichtsbände 23), S. 268-295.

Der Ritter und die nackte Gewalt. Rollenentwürfe in Konrads von Würzburg ‚Heinrich von Kempten‘, in: Literarisches Leben. Rollenentwürfe in der Literatur des Hoch- und Spätmittelalters. Festschrift für Volker Mertens zum 65. Geburtstag, hg. von Matthias Meyer und Hans-Jochen Schiewer, Tübingen 2002, S. 361-384.

- Mins lebens amm.* Zur Minnekonzeption in einigen Liedern Heinrichs von Mügeln, in: Studien zu Frauenlob und Heinrich von Mügeln. Festschrift für Karl Stackmann zum 80. Geburtstag, hg. von Jens Haustein und Ralf-Henning Steinmetz, Freiburg (Schweiz) 2002 (Scrinium Friburgense 15), S. 231-251.
- Literarische Kontexte und pragmatische Bezugsfelder im spätmittelalterlichen Roman ‚Friedrich von Schwaben‘, in: Dialoge. Sprachliche Kommunikation in und zwischen Texten im deutschen Mittelalter. Hamburger Colloquium 1999, hg. von Nikolaus Henkel und Nigel Palmer, Tübingen 2003, S. 135-158.
- Zur Kodierung von Gewalt in der mittelalterlichen Literatur am Beispiel von Konrads von Würzburg ‚Heinrich von Kempten‘, in: Wahrnehmen und Handeln. Perspektiven einer Literaturanthropologie, hg. von Friedmar Apel, Wolfgang Braungart und Klaus Ridder, Bielefeld 2004 (Bielefelder Schriften zur Linguistik und Literaturwissenschaft 20), S. 75-103.
- Ich grüeze mit gesange.* Mediale Formen und Inszenierungen der Überwindung von Distanz im Minnesang, in: Text und Handeln. Zum sozialen und kommunikativen Ort von Minnesang und antiker Lyrik, hg. von Albrecht Hausmann, Heidelberg 2004 (Beihefte zum Euphorion 46), S. 107-137.
- Schwanenkinder – Schwanritter – Lohengrin. Wege mythischer Erzählungen, in: Präsenz des Mythos. Konfigurationen einer Denkform in Mittelalter und Früher Neuzeit, hg. von Udo Friedrich und Bruno Quast, Berlin, New York 2004 (Trends in Medieval Philology 2), S. 131-154.
- Zur Konstruktion von Kontinuität durch Genalogie. Herleitungen aus Troja am Beispiel von Heinrichs von Veldeke ‚Eneasroman‘ in: Gründungsmythen – Genealogien – Memorialzeichen, hg. von Gert Melville und Karl-Siegbert Rehberg, Köln u. a. 2004, S. 37-59.
- Das Geheimnis der Macht. Geld versus Genealogie im frühneuzeitlichen Prosaroman ‚Fortunatus‘, in: Das Sichtbare und das Unsichtbare der Macht. Institutionelle Prozesse in Antike, Mittelalter und Neuzeit, hg. von Gert Melville, Köln u. a. 2005, S. 309-333.
- Leistungssteigerung durch Effizienz? Profile der Mediävistik im Wandel, in: Germanistische Mediävistik und ‚Bologna-Prozess‘, hg. von Peter Strohschneider, Bielefeld 2005 (MdDGV 52, Heft 1), S. 174-191.
- Wort Gottes – Stimme des Menschen. Textstatus und Profile von Autorschaft in Otfrids von Weißenburg ‚Evangelienbuch‘, in: Geltung der Literatur. Formen ihrer Autorisierung und Legitimierung im Mittelalter, hg. von Beate Kellner, Peter Strohschneider und Franziska Wenzel, Berlin 2005 (Philologische Studien und Quellen 190), S. 139-162.
- Beate Kellner und Peter Strohschneider, Wartburgkriege. Eine Projektbeschreibung, in: Deutscher Texte des Mittelalters zwischen Handschriftennähe und Rekonstruktion. Berliner Fachtagung 1.-3. April 2004, Tübingen 2005 (Beihefte zu Editio 23), S. 173-202.
- Melusine. Dämonin, Schlange, Spitzenahn. In: Mythen Europas. Schlüsselfiguren der Imagination, Bd. 4: Renaissance, hg. von Christine Strobl und Michael Neumann, Regensburg 2006, S. 156-173.
- daz alte buoch von Troye... daz ich ez welle erniuwen.* Poetologie im Spannungsfeld von ‚wiederholen‘ und ‚erneuern‘ in den Trojaromanen Herborts von Fritzlar und Konrads von Würzburg, in: Im Wortfeld des Textes. Worthistorische Beiträge zu den Bezeichnungen von Rede und Schrift im Mittelalter, hg. von Gert Dicke, Manfred Eikermann und

- Burkhard Hasebrink, Berlin, New York 2006 (Trends in Medieval Philology 10), S. 231-262.
- Spiel mit gelehrtem Wissen. Fischarts ‚Geschichtklitterung‘ und Rabelais‘ ‚Gargantua‘, in: Text und Kontext: Fallstudien und theoretische Begründungen einer kulturwissenschaftlich angeleiteten Mediävistik, hg. von Jan-Dirk Müller, München 2007 (Schriften des Historischen Kollegs. Kolloquien 64), S. 219-243.
- Genealogien, in: Höfe und Residenzen im spätmittelalterlichen Reich. Bd. 3: Hof und Schrift, hg. von Werner Paravicini, bearbeitet von Jan Hirschbiegel und Jörg Wettlaufer, Ostfildern 2007 (Residenzenforschung 15, 3), S. 347-360.
- Beate Kellner und Linda Webers, Genealogische Entwürfe am Hof Kaiser Maximilians I. (am Beispiel von Jakob Mennels *Fürstlicher Chronik*), in: Genealogische Diskurse, hg. von Wolfgang Haubrachs, Stuttgart, Weimar 2007 (LiLi 37, Heft 147), S. 122-149.
- Beate Kellner und Peter Strohschneider, Poetik des Krieges. Eine Skizze zum *Wartburgkrieg*-Komplex, in: Das fremde Schöne. Dimensionen des Ästhetischen in der Literatur des Mittelalters, hg. von Manuel Braun und Christopher Young, Berlin, New York 2007 (Trends in Medieval Philology 12), S. 335-356.
- ‚Poetik des Schauens‘. Der anbrechende Tag, das Licht und die Blickordnungen im deutschen Minnesang, in: Aurora. Indikator kultureller Transformationen, hg. von Elisabeth Tiller und Christoph O. Mayer, Heidelberg 2007 (Beiträge zur neueren Literaturgeschichte 250), S. 181-202.
- Verabschiedung des Humanismus. Johann Fischarts ‚Geschichtklitterung‘, in: Humanismus in der deutschen Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit, XVIII. Anglo-German Colloquium Hofgeismar 2003, hg. von Nicola Mc Lelland, Hans-Jochen Schiewer und Stefanie Schmitt, Tübingen 2008, S. 155-182.
- ein maere wil i‘u niuwen*. Spielräume der Fiktionalität in Wolframs von Eschenbach ‚Parzival‘, in: Fiktion und Fiktionalität in den Literaturen des Mittelalters. Jan-Dirk Müller zum 65. Geburtstag, hg. von Ursula Peters und Rainer Warning, München 2009, S. 175-203.
- Fischart und Rabelais. Komparatistische Perspektiven, in: GRM 59 (2009) Heft 1, S. 149-167. Meisterschaft. Konrad von Würzburg – Heinrich von Mügeln, in: Interartifizialität. Die Diskussion der Künste in der mittelalterlichen Literatur, hg. von Susanne Bürkle und Ursula Peters, Berlin 2009 (ZfdPh 128, Sonderheft), S. 137-162.
- Wahrnehmung und Deutung des Heidnischen in Wolframs von Eschenbach ‚Parzival‘, in: Wechselseitige Wahrnehmung der Religionen im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit. Bd. 1: Konzeptionelle Grundfragen und Fallstudien (Heiden, Barbaren, Juden), hg. von Ludger Grenzmann, Thomas Haye, Nikolaus Henkel und Thomas Kaufmann, Berlin, New York 2009 (Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen. Philologisch-Historische Klasse, NF 4, 1), S. 23-50.
- Beate Kellner und Tobias Bulang, Wolframs *Willehalm*: Poetische Verfahren als Reflexion des Heidenkriegs, in: Literarische und religiöse Kommunikation in Mittelalter und Früher Neuzeit. DFG-Symposion 2006, hg. von Peter Strohschneider, Berlin, New York 2009, S. 124-160.
- Beate Kellner und Winfried Müller, Genealogie und Jubiläum. Konstruktionen von Identität und Autorität, in: Institution und Charisma. Festschrift für Gert Melville zum 65. Geburtstag, Köln, Weimar 2009, S. 203-214.

- Konrads von Würzburg *Trojanerkrieg*. Kontinuitäten und Diskontinuitäten zwischen Antike und Mittelalter, in: *Poetica* 42 (2010) Heft 1-2, S. 81-116.
- Beate Kellner, Jan-Dirk Müller und Frank Baron, Warum Literatur der Vormoderne? Panel-Impuls 1-3, in: *Vielheit und Einheit der Germanistik weltweit. Akten des XII. Internationalen Germanistenkongresses Warschau 2010*, Bd. 2: Eröffnungsvorträge – Diskussionsforen, hg. von Franciszek Gruzca, Frankfurt a. M. u. a. 2012 (Publikationen der Internationalen Vereinigung für Germanistik (IVG) 2), S. 109-124.
- Formen des Kulturtransfers am Hof Kaiser Maximilians I. Muster genealogischer Herrschaftslegitimation, in: *Kulturtransfer am Fürstenhof. Höfische Austauschprozesse und ihre Medien im Zeitalter Kaiser Maximilians I.*, hg. von Matthias Müller, Karl-Heinz Spieß und Udo Friedrich, Berlin 2013 (Schriften zur Residenzkultur 9), S. 52-103.
- Minne- und Weltabsagen bei Oswald von Wolkenstein und Walther von der Vogelweide. Exemplarische Überlegungen zu L. 66,21 und Kl 1, in: *Oswald von Wolkenstein im Kontext der Liedkunst seiner Zeit. Beiträge des interdisziplinären Symposions vom 28. September bis 2. Oktober 2011 in Brixen*, hg. von Ingrid Bennewitz und Horst Brunner, Wiesbaden 2013 (Jahrbuch der Oswald-von-Wolkenstein-Gesellschaft 19), S. 51-67.
- „Nemt, frowe, diesen cranz“. Zum Hohen Sang Walthers von der Vogelweide, in: *PBB* 135 (2013) Heft 2, S. 184-205.
- Beate Kellner und Susanne Baumgartner, Zeit im Hohen Sang. Exemplarische Überlegungen zu Walther von der Vogelweide, in: *Anfang und Ende. Formen narrativer Zeitmodellierung in der Vormoderne*, hg. von Udo Friedrich, Andreas Hammer und Christiane Witthöft, Berlin 2013 (Literatur – Theorie – Geschichte 3), S. 201-224.
- Minne, Welt und Gottesdienst. Spannungen und Konflikte bei Walther von der Vogelweide, in: *Literarische Säkularisierung im Mittelalter*, hg. von Susanne Köbele and Bruno Quast, Berlin, New York: Walter de Gruyter, 2014 (Beiträge zu einer kulturwissenschaftlichen Mediävistik 4), S. 197-220.
- Lieder der Freude, in: *Höfische Textualität*, hg. von Beate Kellner, Ludger Lieb and Stephan Müller, Heidelberg: Winter, 2015, S. 163-188.
- Literatur als Symposion. Zu François Rabelais' *Gargantua* und Johann Fischarts *Geschichtklitterung*, in: *Poetica* 47 (2015), S. 195–221.
- Kaiser und Papst. Verkörperungen von Herrschaft im Übergang vom Spätmittelalter in die Frühe Neuzeit, in: *Menschennatur und politische Ordnung*, edited by Beate Kellner and Andreas Höfele, München: Fink, 2016, S. 153–176.
- Allegorien der Natur bei Alanus ab Insulis – mit einem Ausblick auf die volkssprachliche Rezeption, in: *Schriftsinn und Epochalität. Zur historischen Prägnanz allegorischer und symbolischer Sinnstiftung*, hg. von Bernhard Huss und David Nelting, Heidelberg 2017, S. 113–143.

### **3. diverse Handbuchartikel in:**

- Enzyklopädie des Märchens. Handwörterbuch zur historischen und vergleichenden Erzählforschung, begründet von Kurt Ranke, hg. von Rolf Wilhelm Brednich u.a., Berlin, New York: Walter de Gruyter, 1975ff.;

Reallexikon der deutschen Literaturwissenschaft. Neubearbeitung des Reallexikons der deutschen Literaturgeschichte, hg. von Klaus Weimar, Harald Fricke, Klaus Grubmüller und Jan-Dirk Müller, Berlin, New York: Walter de Gruyter, 1997ff.;

Gestalten des Mittelalters. Ein Lexikon historischer und literarischer Personen in Dichtung, Musik und Kunst, hg. von Horst Brunner und Mathias Herweg, Stuttgart: Kröner, 2007.

Enzyklopädie des Mittelalters, hg. von Gert Melville und Martial Staub, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2008.

#### 4. Rezensionen

zu: Hans Carossa. Dreizehn Versuche zu seinem Werk, hg. von Hartmut Laufhütte, Tübingen 1991, in: Literatur in Bayern 28 (1992), S. 6f.

zu: Michael Ansel, G. G. Gervinus' ‚Geschichte der poetischen National-Literatur der Deutschen‘. Nationbildung auf literaturgeschichtlicher Grundlage, Frankfurt a. M. u. a. 1989 (Münchener Studien zur literarischen Kultur in Deutschland 10), in: GRM 75 (1994) Heft 2, S. 236-239.

zu: Jahrbuch der Brüder Grimm-Gesellschaft 1 (1991), in: Fabula 35 (1994) Heft 1-2, S. 164-166.

zu: Johann Fischart, Catalogus Catalogorum perpetuo durabilis (1590), hg. von Michael Schilling, Tübingen 1993 (Neudrucke deutscher Literaturwerke. Neue Folge 46), in: Germanistik 35 (1994) Heft 2, S. 862.

zu: Claudia Maria Riehl, Kontinuität und Wandel von Erzählstrukturen am Beispiel der Legende, Göppingen 1993 (GAG 576), in: Fabula 36 (1995) Heft 1-2, S. 158-160.

zu: James McGlathery, Grimm's Fairy Tales. A History of Criticism on a Popular Classic, Columbia 1993 (Studies in German Literature, Linguistics, and Culture. Literary Criticism in Perspective), in: Arbitrium 14 (1996) Heft 1, S. 100-102.

zu: Brüder Grimm, Deutsche Sagen, 3 Bde., hg. von Hans-Jörg Uther und Barbara Kindermann-Bieri, München 1993, in: Arbitrium 14 (1996) Heft 3, S. 245-247.

zu: Elisabeth Wåghäll, Dargestellte Welt – reale Welt. Freundschaft, Liebe und Familie in den Prosawerken Georg Wickrams, Bern u. a. 1996, in: Fabula 39 (1998) Heft 1-2, S. 168-170.

zu: ‚Aufführung‘ und ‚Schrift‘ in Mittelalter und Früher Neuzeit, hg. von Jan-Dirk Müller, Stuttgart u. a. 1996 (Germanistische Symposien. Berichtsbände 17), in: ZfDA 127 (1998) Heft 2, S. 203-210.

zu: Gert Hübner, Frauenpreis. Studien zur Funktion der laudativen Rede in der mittelhochdeutschen Minnekanzone, 2 Bde., Baden-Baden 1996 (Saecvla spiritalia 34 und 35), in: PBB 121 (1999) Heft 1, S. 143-146.

zu: Fremdes wahrnehmen – fremdes Wahrnehmen. Studien zur Geschichte der Wahrnehmung und zur Begegnung von Kulturen in Mittelalter und früher Neuzeit, hg. von Wolfgang Harms und C. Stephen Jaeger, Stuttgart u. a. 1997, in: Zeitschrift für Germanistik NF 9 (1999) Heft 1, S. 200-202.

zu: Übertragung und Gesetz. Gründungsmythen, Kriegstheater und Unterwerfungstechniken von Institutionen, hg. von Armin Adam und Martin Stingelin, Berlin 1995, in: Arbitrium 17 (1999) Heft 2, S. 140-144.

- zu: Formaler Mythos. Beiträge zu einer Theorie ästhetischer Formen, hg. von Matias Martinez, Paderborn u. a. 1996 (Explicatio 7), in: PBB 122 (2000) Heft 1, S. 179-182.
- zu: Klaus Bödl, Der Mythos der Edda. Nordische Mythologie zwischen europäischer Aufklärung und nationaler Romantik, Tübingen u. a. 2000, in: Fabula 42 (2002) Heft 3-4, S. 325-327.
- zu: Albrecht Hausmann, Reinmar der Alte als Autor. Untersuchungen zur Überlieferung und zur programmatischen Identität, Tübingen u. a. 1999 (Bibliotheca Germanica 40), in: PBB 124 (2002) Heft 3, S. 517-522.
- zu: Ursula Peters, Dynastengeschichte und Verwandtschaftsbilder. Die Adelsfamilie in der volkssprachigen Literatur des Mittelalters, Tübingen 1999 (Hermaea NF 85), in: Arbitrium 20 (2002) Heft 3, S. 270-275.
- zu: Ulrich Seelbach, Ludus lectoris. Studien zum idealen Leser Johann Fischarts. Heidelberg 2000 (Beihefte zum Euphorion 39), in: Arbitrium 23 (2005) Heft 2, S. 184-189.
- zu: Der ‚Tristan‘ Gottfrieds von Straßburg. Symposion Santiago de Compostela, 5. bis 8. April 2000, hg. v. Christoph Huber und Victor Millet, Tübingen 2002, in: PBB 128 (2006) Heft 3, S. 523-528.
- zu: Martina Backes, Fremde Historien. Untersuchungen zur Überlieferungs- und Rezeptionsgeschichte französischer Erzählstoffe im deutschen Spätmittelalter, Tübingen 2004 (Hermaea NF 103), in: ZfdPh 127 (2008) Heft 3, S. 477-479.

## **5. Internetpublikation:**

Arbeit am Langzeitgedächtnis der Kultur, Vortrag gehalten am 17.09.2009 an der Universität Hamburg im Rahmen der Veranstaltung ‚Forschungsexpedition mit Wissenschaftlern‘, Internetpublikation, Hamburg 2009, abrufbar unter:  
<http://www.podcampus.de/nodes/2829>